



## Haushalt 2024: Gemeinsamer Antrag zur Finanzierung von zwei zusätzlichen Schutzplätzen im Frauenhaus Rendsburg

<b>VO/2023/402</b>	<b>Fraktionsantrag</b>
öffentlich	Datum: 06.11.2023
<i>FB 4 Soziales, Gesundheit und Infrastruktur</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
09.11.2023	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

**Begründung der Nichtöffentlichkeit:** Entfällt

### Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag:

- In den Haushalt des Jahres 2024 wird ein Betrag in Höhe von 26.000,-- Euro eingestellt zur Finanzierung zweier zusätzlicher Schutzplätze im Frauenhaus Rendsburg (Teilhaushalt 315610).
- Der Betrag von 26.000,-- Euro wird in den Haushalten der Folgejahre 2025 ff. eingestellt mit einer Dynamisierung von jeweils 2,5 % pro Jahr.

### Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem beigefügten gemeinsamen Antrag der Kreisfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, SSW und FDP vom 05.11.2023.

**Relevanz für den Klimaschutz:** ./.

### Finanzielle Auswirkungen

26.000,-- Euro ab 2024 mit einer Dynamisierung von jeweils 2,5 % pro Jahr.

### Anlage/n:

1	Gemeinsamer Antrag GRÜNE_CDU_SPD_SSW_FDP_Frauenhausplätze
---	--



5.11.2023

### Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 9.11.2023

Die unterzeichnenden Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, SSW und FDP beantragen:

## Zusätzliche Frauenhausschutzplätze

### Antrag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag:

- **In den Haushalt des Jahres 2024 wird ein Betrag in Höhe von 26.000 € eingestellt zur Finanzierung zweier zusätzlicher Schutzplätze im Frauenhaus Rendsburg (Teilhaushalt 315610).**
- **Der Betrag von 26.000 € wird in den Haushalten der Folgejahre 2025 ff. eingestellt mit einer Dynamisierung von jeweils 2,5 % pro Jahr.**

### Begründung:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde finanziert seit drei Jahren zwei zusätzliche Schutzplätze im Frauenhaus Rendsburg. Hierbei handelt es sich um Schutzplätze, die zusätzlich zu den vom Land finanzierten Schutzplätzen benötigt wurden und werden. Die Finanzierung von zwei zusätzlichen Schutzplätzen durch den Kreis half und hilft ganz konkret im Einzelfall weiteren Frauen und deren Kindern, sich dank der professionellen Betreuung im Frauenhaus Rendsburg und der anschließenden Weitervermittlung in neuen Wohnraum aus von Gewalt geprägten Beziehungen zu lösen.

Die jahresweise Finanzierung mit einer Entscheidung jeweils immer am Ende des Jahres für das kommende Jahr ermöglicht dem Frauenhaus keine langfristige Planung. Eine langfristige Planung ist aber erforderlich, um qualifiziertes Fachpersonal halten zu können. Der Antrag soll daher eine Verstetigung der Förderung von zwei zusätzlichen Schutzplätzen durch den Kreis beinhalten.

Die Tarifsteigerungen in der Vergangenheit haben zu einer Erhöhung der Personalkosten geführt, so dass ein Betrag von 13.000 € pro Jahr und Schutzplatz die gestiegenen Personalkosten abbilden. Der Betrag soll mit dem Jahr 2025 um jeweils 2,5% pro Jahr dynamisiert werden, um künftige Tarifsteigerungen abzubilden.

Für Bündnis 90/Die Grünen  
Christine von Milczewski

Für die CDU-Fraktion  
Konstantinos Wensierski

Für die SPD-Fraktion  
Tatjana Larsen

Für die SSW-Fraktion  
Chantal Jehle

Für die FDP-Fraktion  
René Banaski